



Mit World Vision

## Ihre Wertschöpfungsketten nachhaltig gestalten

Der nachhaltige Anbau von Rohstoffen wie Kakao oder Kaffee bietet Möglichkeiten, die Lebensbedingungen tausender Menschen weltweit zu verbessern. Auch für Konsumenten wird Nachhaltigkeit immer bedeutender bei der Kaufentscheidung von Produkten aus Übersee. Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach diesen Rohstoffen seit Jahrzehnten kontinuierlich an und verursacht Knappheit.

### DER ANSPRUCH AUF NACHHALTIGKEIT UND DIE KNAPPEN RESSOURCEN FORDERN UNTERNEHMEN HERAUS

Menschen	Umwelt	Wirtschaft
Kinderarbeit  Sklaverei  Arbeitnehmerrechte	Wasserknappheit & Verschmutzung  Ressourcen & Biodiversität	Wirtschaftlichkeit

In der globalisierten Welt sind Wertschöpfungsketten hochkomplex. Leicht kommt es entlang der Produktionsprozesse zu Menschenrechtsverletzungen. Auf vielen Kaffee- und Kakaoplantagen sind unfaire Löhne, Kinder- und Zwangsarbeit (z. B. zum Schuldenabbau) leider gängige Praxis. Viele Familien haben oft jedoch keine andere Wahl, als ihr Geld mit Plantagenarbeit zu verdienen.

Auch die Umwelt leidet unter der einseitigen Nutzung von Agrarflächen (Monokultur), Abholzung und hohem Wasserverbrauch. Die Politik verabschiedet daher zunehmend Gesetze für nachhaltiges Wirtschaften, und auch die Gesellschaft erwartet von Unternehmen mehr Verantwortung gegenüber Mensch und Natur. Die von den Vereinten Nationen (UN) verabschiedeten Ziele für nachhaltige Entwicklung gewinnen immer mehr an Bedeutung:



Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette trägt zum Erreichen der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung bei.

Mit unserer Expertise helfen wir Ihnen Ihre Wertschöpfungskette nachhaltiger zu gestalten: Sie engagieren sich wirkungsvoll im Sinne der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung, schützen Menschenrechte und sichern Rohstoffe für die Zukunft.

#### UNSER KOOPERATIONSMODELL

World Vision und Ihr Unternehmen starten ein Projekt, bei dem wir gemeinsam die Menschen in den Anbaubereichen stärken und dazu befähigen, erfolgreiche Kleinbauern und gefragte Lieferanten zu werden. Die Ziele der Kooperation sowie das konkrete Vorgehen entwickeln und definieren wir dabei stets zusammen – eine perfekte Gelegenheit, um unsere jeweilige Expertise zu kombinieren:



Ihr Unternehmen agiert als Produktexperte und übernimmt die Zuständigkeit für die Produktionsprozesse, Anbautechniken, Qualität und Quantität. World Vision schafft Zugang zu den Kleinbauern in Produktionsgebieten und bildet sie mittels Fachtrainings zu kompetenten Partnern aus. Außerdem fördert World Vision die Gründung von Kooperativen, bietet Mikrofinanzierung, Marktanalysen, Monitorings, Evaluationen und Wirkungsmessung.

**Produkte:** Kakao, Kaffee, Cashewnüsse, Erdnüsse und Früchte (Mango, Ananas, Banane, Kokosnuss)

**Beispielländer:** Ghana, Äthiopien, Kenia, Indonesien

#### Voraussetzungen für die Kooperation:

- Übereinstimmung der Werte und Visionen
- Langfristige Partnerschaft
- Unternehmen mit Produktexpertise



#### BEST PRACTICE

##### World Vision Australien und Jasper Coffee fördern Kaffeebauern in Äthiopien

Die Kleinbauern bilden Kooperativen und verkaufen ihre Kaffeebohnen direkt an Jasper Coffee. World Vision agiert als Vermittler zwischen den Bauernkooperativen und dem Unternehmen. Darüber hinaus unterstützt World Vision die Kooperativen in ihrer Organisation und schult sie u. a. in nachhaltigem Kaffeeanbau. Weiterhin setzt sich World Vision für die Fair-Trade-Zertifizierung der Kaffeebohnen aus den Kooperativen ein. Jasper Coffee bietet keine finanzielle Unterstützung der Kleinbauern, sondern garantiert die Abnahme der Kaffeebohnen zu Preisen über dem aktuellen Marktpreisniveau. Nach der Röstung verkauft Jasper Coffee den fertigen Kaffee in Australien mit dem World Vision Logo und spendet einen Prozentsatz des Umsatzes an World Vision.

**Begünstigte Bevölkerung:** 226.025 Personen

**Budget:** umgerechnet 551.320,39 Euro

**Laufzeit:** 3 Jahre

#### WARUM WORLD VISION?

- ▶ Exzellente Kenntnisse der Zielgruppe aus der Projektarbeit mit 41 Mio. Kindern und Ihren Familien weltweit
- ▶ Transparente Wirkungsmessung, Monitoring und Evaluation
- ▶ Langjährige Erfahrung in der Förderung von Kleinbauern im Agrarsektor
- ▶ Vermittler zwischen Unternehmen und Kleinbauernkooperativen
- ▶ Expertise im Kompetenz- und Gemeindeaufbau sowie als Berater, Mikrofinanzdienstleister und Marktanalyst

#### IHRE ANSPRECHPARTNER



**Juliana Gößmann**

Referentin

Unternehmenskooperationen

Tel.: (06172) 763 158

juliana.goessmann@wveu.org



**Thomas Wehner**

Referent

Unternehmenskooperationen

Tel.: (06172) 763 28 46

thomas.wehner@wveu.org